



# Zertifikat Interreligiöse Soziale Arbeit

**katho**

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**  
Catholic University of Applied Sciences



**ZeKK**

Zentrum für Komparative Theologie  
und Kulturwissenschaften



## Zertifikat „Interreligiöse Soziale Arbeit“

Das Zertifikat „Interreligiöse Soziale Arbeit“ trägt dem wachsenden Bedarf nach Hochschulabsolvent:innen Rechnung, die entweder als Theolog:innen über Kompetenzen in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik oder als Sozialarbeiter:innen und Kindheitspädagog:innen über religionsbezogene und theologische Kompetenzen verfügen. Das Zertifikat belegt eine freiwillige, über die verpflichtenden Studienleistungen der genannten Studiengänge hinausgehende Beschäftigung mit solchen sozialwissenschaftlichen und theologischen Herausforderungen, die sich für die Soziale Arbeit in einer religiös pluralen Gesellschaft ergeben.

Das Zertifikat kann von Studierenden der katho, Abt. Paderborn (Studiengänge Soziale Arbeit, BA; Kindheitspädagogik, BA; Soziale Arbeit, MA) sowie der Universität Paderborn (Studiengänge mit dem Anteilfach Komparative Theologie der Religionen, BA bzw. dem Anteilfach Theologien im Dialog im MA) erworben werden. Auch Studierende in Lehramtsstudiengängen an der Universität Paderborn (B.Ed./M.Ed.) kann nach Absprache mit der Geschäftsführung des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) ein Erwerb ermöglicht werden. Das Zertifikat befähigt nicht zur Tätigkeit als Sozialarbeiter:in oder zur Erteilung von Religionsunterricht und es zielt auch nicht auf die Einführung in die jeweiligen Studiengänge. Grundlage ist die Kooperationsvereinbarung zwischen der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn und dem Fachbereich Sozialwesen der Abteilung Paderborn der katho vom 01.02.2018, welche eine gegenseitige Öffnung von Lehrveranstaltungen ermöglicht.

Das Zertifikat setzt den Besuch von Lehrveranstaltungen verschiedener Disziplinen an beiden Hoch- schulen voraus. Am Fachbereich Sozialwesen der katho zählen dazu die Fachwissenschaft Soziale Arbeit und die dort beteiligten Bezugswissenschaften. An der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn sind die am Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) vertretenen Theologien beteiligt.

Für den Erwerb des Zertifikates ist der Besuch folgender Lehrveranstaltungen erforderlich:

- Aus den Bereichen 1-4 der nachfolgenden Übersicht ist jeweils eine Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS zu wählen. Sofern den Bereichen mehrere Lehrveranstaltungen zugeordnet sind, können die Studierenden daraus – in Absprache mit den Dozierenden – eine Auswahl treffen, die ihrem Studienniveau entspricht.
- Maximal eine Lehrveranstaltung, die auch für das Pflichtstudium der oben genannten Studiengänge verwendet wird, kann für das Zertifikat angerechnet werden.
- Seminarbeiträge, Teilnahmenachweise und Prüfungsleistungen werden wie auch sonst üblich abgesprochen, angemeldet und erbracht.

Diese Zertifikatskooperation wird zwischen dem Fachbereich Sozialwesen der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abt. Paderborn und dem Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften der Universität Paderborn geschlossen.

Es wird gewährleistet, dass die Studierenden, die sich im Wintersemester 2022/23 für das Zusatzzertifikat anmelden und relevante Lehrveranstaltungen belegen, über drei Jahre hinweg die weiteren, für den Erwerb des Zertifikates erforderlichen Lehrveranstaltungen belegen können.

Bereiche	Im Wintersemester 2022/23 abgedeckt durch folgende Lehrveranstaltungen <sup>1</sup> :
<b>1 Sozialwissenschaftliche Grundlagen</b>	Breuer (katholisch) <b>Seminar: Soziale Dienstleistungen in einer religiös pluralen Gesellschaft</b>
<b>2 Komparativ-theologische Grundlagen</b>	Tatari (Universität Paderborn) <b>Vorlesung: Einführung in die islamische systematische Theologie</b>  N.N. (Universität Paderborn) <b>Seminar: Vertiefung in der komparativen Theologie der Religionen</b>
<b>3 Muslimische oder Interreligiöse Ethik und Normenlehre</b>	Kamcili-Yildiz (Universität Paderborn) <b>Mensch, Erde! Interreligiöses Lernen am Thema Schöpfung</b>  Buß (katholisch) <b>Seminar: Ethik in den Weltreligionen. Praxisfelder für die Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik</b>
<b>4 Wahlpflichtveranstaltung:</b> – für Studierende der Universität Paderborn: im Bereich der Sozialen Arbeit (an der katholisch) – für Studierende der katholisch: im Bereich der Islamischen Theologie (an der Universität Paderborn)	Nassery (Universität Paderborn) <b>Vorlesung: Strafe und Strafrecht im Islam</b>  Tatari (Universität Paderborn) <b>Seminar: Der Mensch im Islam. Perspektiven theologischer Anthropologie</b>
<b>5 Hausarbeit</b>	Hausarbeit zu einer der vier belegten Lehrveranstaltungen, wobei das Thema der Hausarbeit einen Bezug zur interreligiösen Sozialen Arbeit aufweisen soll.

In den Veranstaltungen 1-4 werden Teilnahmenachweise (Studienleistung/qualifizierte Teilnahme: 3 ECTS) erworben. Zusätzlich wird in einer Lehrveranstaltung (nach Wahl der Studierenden) ein benoteter Leistungsnachweis erworben. Dazu ist zu der entsprechenden Lehrveranstaltung eine Hausarbeit zu verfassen und einzureichen (Umfang: ca. 30.000 Zeichen). Die Bedingungen für den Erwerb von Teilnahme- und Leistungsnachweis werden von den Lehrenden festgelegt und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

### Ansprechpersonen

Universität Paderborn:

- Vert.-Prof. Dr. Johannes Grössl
- Dr. Naciye Kamcili-Yildiz
- JProf. Dr. Idris Nassery
- JProf. Dr. Muna Tatari
- Prof. Dr. Jan Woppowa

Katholische Hochschule NRW, Abt. Paderborn

- Prof. Dr. Michael Böwer
- Prof. Dr. Marc Breuer
- Prof. Dr. Gregor Buß



v.l.n.r.: Idris Nassery, Johannes Grössl, Gregor Buß

<sup>1</sup> Falls die nachfolgend genannten Lehrveranstaltungen in den Folgejahren nicht angeboten werden können, benennen die Partner ausgehend von ihrer jeweiligen Planung andere Lehrveranstaltungen, mit denen sich die jeweiligen Bereiche abdecken lassen.